

sinne.formen

STOCKMAR Themenheft | Sommer 2018

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn Sie diese Ausgabe in den Händen halten, stehen viele aufgeregte Schulanfängerinnen und Schulanfänger mit gepackten Schultüten an der Schwelle zu einem neuen und für alle Beteiligten sehr aufregenden Lebensabschnitt. In den vergangenen Jahrzehnten gab es etwa alle 20 Jahre eine Neuauflage der Umverpackung für unsere Wachsmalstifte. Man kann also sagen, jede Generation hatte bislang „ihre“ STOCKMAR-Blehdose. Tatsächlich frage ich mich, welche „Generation Blehdose“ meine Tochter wohl sein wird.

Die Blehdose und ihre Produktions- und Lieferwege stehen auch im Zentrum einer Betrachtung, die wir zu einer erweiterten Buchhaltung durchführen, dem True Cost Accounting. True Cost, also die tatsächlichen, wenn man so will die wahrhaftigen Kosten betrachten auch das natürliche und soziale Umfeld unternehmerischen Handelns. Lassen Sie uns gemeinsam im Innenteil dieser Ausgabe auf die Zusammenhänge schauen. Nicht nur mit Einblicken, sondern auch mit Ausblicken. Und wenn Sie mögen, auch mit Ihren persönlichen Rückblicken zum Thema „Generation Blehdose“.

Der Sommer bietet sich als Jahreszeit geradezu an für die Themen Licht, Leuchtkraft, Wärme. Denken vielleicht auch Sie dabei an die Farbe Gelb? Unser Kalenderprojekt mit der Alanus Hochschule zu den drei Grundfarben geht ins zweite Kalenderjahr mit dem Thema „Wann ist Gelb noch Gelb?“. Auch hierzu schauen wir auf die Schulanfängerinnen und Schulanfänger, die sich auf erstaunlich differenzierte Weise ebensolchen Fragestellungen im künstlerischen Prozess hingeben. Sehen Sie selbst!

*Ganz herzlich
Ihre Inke Kruse*



INHALT

Editorial . Seite 1

**Einblicke /
Ausblicke** . Seite 2

Welche Wege braucht der Wandel?

Kunst & überdies . Seite 4

Drei Farben: Gelb – Kalenderprojekt
mit der Alanus Hochschule geht weiter



Welche Wege braucht der Wandel?

Immer wieder fragen wir uns bei STOCKMAR „Wie geht es weiter? Wie können wir noch nachhaltiger und zukunftsfähiger werden?“. Als Praxispartner der Alanus Hochschule für den Fachbereich BWL „Wirtschaft neu denken“ haben wir Jonathan Kümmerle während seiner Praxisphase bei uns gebeten, sich des Themas True Cost Accounting anzunehmen. Hierbei geht es um eine neue Form der Buchhaltung, die neben monetären Werten innerhalb eines Unternehmens auch Auswirkungen auf das natürliche und soziale Umfeld betrachtet, in dem das Unternehmen tätig ist und diese in die finanzielle Berichterstattung des Unternehmens einfließen lässt.

EINBLICKE

*Zum Hintergrund: 15t von insgesamt 25,81t Blechdosen werden innerhalb Deutschlands vertrieben und nach ihrer Lebensdauer entsorgt.

** Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Erinnerungen, Fotos, Zeichnungen und Ideen zur „**Generation Blechdose**“ mit uns zu teilen!

Die ersten zehn Einsendungen erhalten als Dankeschön den STOCKMAR-Kalender „Gelb“

Bitte senden Sie uns gerne eine Mail an: info@stockmar.de



Mit Hilfe von Jonathan Kümmerle haben wir am Beispiel der Blechdose für unsere Wachsmalstifte eine ausgeweitete Betrachtung auf die Bereiche Ökonomie, Ökologie und Soziales vorgenommen. Wir hatten uns in der Vergangenheit sehr bewusst für Blech als Verpackungsmaterial entschieden und wollten sicherstellen, dass auch unter erweiterten, aktuellen Gesichtspunkten dieses Material nach wie vor erste Wahl ist. Tatsächlich hat sich die Blechdose bei der Analyse als besonders nachhaltig erwiesen. Auch in Sachen Entsorgung ist ihr grüner Fußabdruck gut – so liegt die Recyclingquote für Weißblech in Deutschland bei 92%*, und auch die Produktions- und Lieferwege sind in allen Teilbereichen der Betrachtung als gut zu bezeichnen.

Der Weg der Blechdose ist aber auch in anderer Hinsicht sehr spannend; nämlich auf der STOCKMAR-Zeitleiste betrachtet. Beinahe jede Generation hat ihre eigene Blechdose. Sie alle haben wahrscheinlich sofort die derzeit aktuelle Verpackung vor Augen – eine blaue Dose mit Pferden und Reiter. Aber welche Generation Blechdose waren Sie wohl? Oder Ihre Kinder, Ihr Patenkind, Nachbarskinder und



Freunde? Und welche Generation Blechdose wird meine Tochter bei ihrer Einschulung in den Händen halten?*

STOCKMAR hat bereits viele Generationen von Schulkindern auf ihrem Weg begleitet – angefangen im Kindergarten, über die Einschulung, die gesamte Schulzeit. Und wie Sie in der Rubrik Kunst & Überdies nachlesen können, begleitet STOCKMAR auch Studierende (und hört an dieser Stelle noch lange nicht auf).

AUSBLICKE



Bei der Entwicklung, der Produktion, aber auch der Weiterentwicklung steht für uns das Kind mit seinen Bedürfnissen im Mittelpunkt. Ein roter Faden, der sich von Anfang an kontinuierlich durch unser Handeln zieht und auch in die Zukunft weist. Der STOCKMAR Nachhaltigkeitsweg, der sich aufgrund der Historie und auch der Einbindung in die Neuguss-Gruppe schon immer an der Sozialen Dreigliederung orientiert hat, wird sich mit dem angestoßenen Prozess des True Cost Accounting konsequenterweise auch in der finanziellen Unternehmensberichterstattung widerspiegeln.

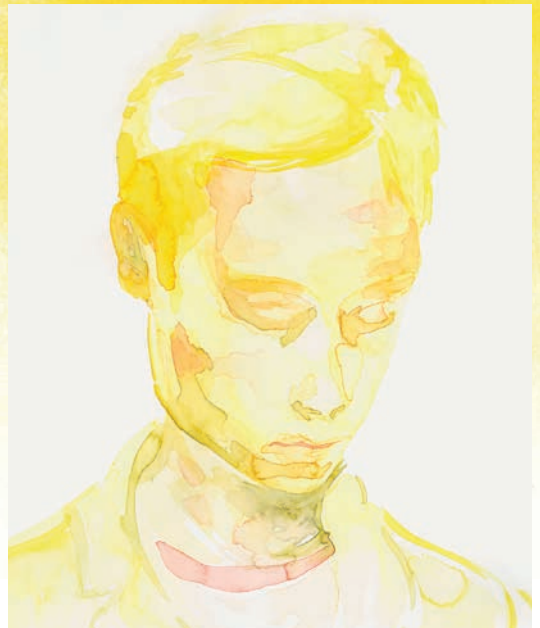
Drei Farben: Gelb Kalenderprojekt mit der Alanus Hochschule geht weiter

„So we sailed up to the sun ... we all live in a Yellow Submarine“. Unser Projekt mit der Alanus Hochschule geht ins zweite (Kalender-)Jahr und widmet sich diesmal der Frage „Wann ist Gelb noch Gelb?“. Die zitierte Liedzeile aus dem Song der Beatles von 1968 (vor genau fünfzig Jahren) deutet schon ein wenig auf den eigentlichen Ursprung der Idee dazu. Man segelt weder mit einem U-Boot, noch der Sonne entgegen. Yellow Submarine war tatsächlich als Kinderlied konzipiert und hat dadurch einen sehr spielerischen Charakter. Und vielleicht nähern wir uns auch der Frage nach dem Gelb am ehesten aus der Perspektive des Kindes.

Schon im Kindergarten tasten sich die Kleinen – zumeist mit Aquarellfarben – an das Wesen der einzelnen Farben heran. Mit Schuleintritt wird dann zum Beispiel in der Waldorfschule die Auseinandersetzung mit den einzelnen Farben schon konkreter. So kann ein Thema im Kunstunterricht heißen „Das freche Rot“, oder eben auch „Das fröhliche Gelb“. Welche sehr unterschiedlichen Qualitäten Kinder im Gelb sehen können, zeigt sich bereits anhand nur eines Beispiels auf vielfältige Weise. Wir sehen Wärme, Tiefe, Bewegung, Leuchtkraft, aber auch Freundlichkeit. Alles dies Eigenschaften, die uns auch der Sommer schenkt.

Auch wenn die Motive für diesen Kalender durch die Studierenden im Winter entstanden sind, zeugt er doch bereits vom Versprechen, das Licht und Wärme gerade einlösen. Vielleicht kann auch dieser Prozess ein sehr schönes Sinnbild sein dafür, dass die Kunst in der Lage ist, innere Bilder in äußere zu verwandeln. STOCKMAR liefert hierfür das Werkzeug – Kunstschaffender ist der Mensch, vom Kleinkindalter bis weit über die universitären Studien hinaus.

Kennen Sie jemanden, der richtig Lust auf Farbe hat? Dann sagen Sie bitte weiter, dass wir aktuell eine/n Produktentwickler/in suchen und uns über Initiativbewerbungen an bewerbung@stockmar.de freuen.



Kalenderblatt aus dem Gemeinschaftsprojekt „Wann ist Gelb noch Gelb?“.

Im Hintergrund eine Farbstudie „Gelb“ aus dem Waldorfkindergarten in Kaltenkirchen.

KUNST & ÜBERDIES



iMPRESSUM

HERAUSGEBER: Hans Stockmar GmbH & Co. KG
Borsigstraße 7 • D-24568 Kaltenkirchen
REDAKTION: Inke Kruse (V.i.S.d.P.), Corinna Maliske
BILDER: Miranda (13 Jahre), Jim Tahiri
GESTALTUNG: Sabine Gasser • Gestaltung
www.sabinegasser.de, Hamburg
DRUCK: Die Printur
www.dieprintur.de

www.stockmar.de